

N. Noack, L. Menze

Tutorium Robotik und autonome Systeme Einführung ROS und Turtlebot 3

Niklas Noack¹, Luca Menze¹

¹Autonomous Mobile Robotics Lab Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst

3. Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis



N. Noack, L. Menze

Fernwartung SSH

SSH Beispiel 1/3 SSH Beispiel 2/3

SSH Beispiel 3/3

os Netzwerkkor guration

.bashrc Beispiel

```
Fernwartung SSH
SSH Beispiel 1/3
SSH Beispiel 2/3
SSH Beispiel 3/3
ROS
Netzwerkkonfiguration
```

.bashrc Beispiel

Fernwartung SSH

- Fernwartung unter Linux mittels Secure Shell (SSH)
- entfernte Kommandozeile verfügbar zu machen
- Tastatureingaben an entfernten Rechner senden
 - Symmetrische Verschlüsselung

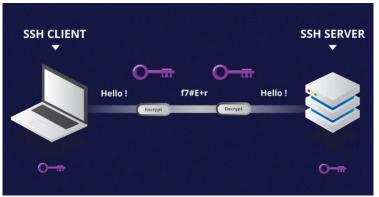


Abbildung: SSH Datenübermittlung



N. Noack, L. Menze

Fernwartung SSH

SSH Beispiel 1/3 SSH Beispiel 2/3 SSH Beispiel 3/3

ROS Netzwerkkonfiguration

.bashrc Beispiel



SSH Beispiel 1/3

Identifizierung der aktuellen Sitzung über

- Benutzernamen
- Hostnamen

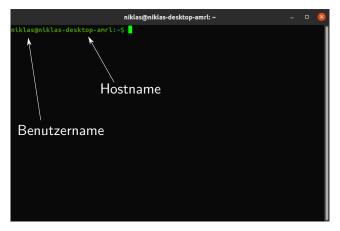


Abbildung: Terminal



N. Noack, L. Menze

SSH Beispiel 1/3

SSH Beispiel 2/3

SSH-Verbindung aufbauen zu im Netzwerk erreichbarem Gerät. z. B.:

- Benutzernamen: promapper
- IP: 10.130.1.6





N. Noack, L. Menze

SSH Beispiel 2/3

SSH Beispiel 3/3

- SSH-Verbindung aufbauen
- Wilkommensnachricht abwarten
- Neue Sitzung über Benutzernamen und Hostnamen



Abbildung: Willkommensnachricht nach erfolgreichem Verbinden



N. Noack, L. Menze

Fernwartung SSH
SSH Beispiel 1/3
SSH Beispiel 2/3
SSH Beispiel 3/3

.bashrc



ROS Netzwerkkonfiguration

Wird über Umgebungsvariablen in BASH gelöst:

- ROS_MASTER_URI IP des Masterprozesses
- ROS_HOSTNAME IP des aktuellen Geräts
- ROS_IP (veraltet)

~ \$ printenv | grep ROS



Abbildung: Umgebungsvariablen in BASH



N. Noack, L. Menze

Fernwartung SSH SSH Beispiel 1/3

ROS Netzwerkkonfiguration

.bashrc Beispiel

Netzwerkkonfiguration .bashrc

- Umgebungsvariablen werden in der .bashrc-Datei im Heimverzeichnis ~ gesetzt.
- Bei jedem neuen Aufruf des Terminals wird die .bashrc-Datei gelesen.
- Zum Editieren der Datei: nano ~/.bashrc

```
miklas@amrl-promapper. ~ □ 

GNU nano 4.8 /home/niklas/.bashrc

□ -/.bashrc: executed by bash(1) for non-login shells.

# see /usr/share/doc/bash/examples/startup-files (in the package bash-do2)

# for examples_osi.png

# If not running interactively, don't do anything
case $\frac{1}{2} \text{ hand } \text{ bit } \text{ bit } \text{ bit } \text{ case}

| * involution | interactively, don't do anything
case $\frac{1}{2} \text{ hand } \text{ bit } \text{ bi
```





N. Noack, L. Menze

SSH Beispiel 1/3 SSH Beispiel 2/3

ROS Netzwerkkonfiguration

.basnrc Beispiel

Beispiel Turtlebot und PC

in jedem neuen Terminal source ~/.bashrc zum einlesen der angepassten datei



PC IP: 192.168.1.10 (steht vorne auf dem PC)

Turtlebot IP: 192.168.1.12 (steht auf dem Turtlebot)

Auf dem Turtlebot soll der Master laufen.

N. Noack, L. Menze

Vorgehen:

ssh -l ubuntu 10.108.3.83 (ggf. lp anpassen)

1. Editieren der .bashrc auf dem PC.

ROS_MASTER_URI=https://192.168.1.12:11311

ROS_HOSTNAME=192.168.1.10

ROS Netzwerkko

Editieren der .bashrc auf dem Turtlebot.

Password (ca. 20s warten): turtlebot

- ROS_MASTER_URI=https://192.168.1.12:11311
 - ROS_HOSTNAME=192.168.1.12

Wichtig: auf turtlebot: roslaunch turtlebot3_bringup turtlebot3_core.launch

- Im Editor die .bashrc ganz nach unten scrollen!
- Nach dem Editieren und Speichern der Datei im Terminal die Datei neu einlesen: source ~/.bashrc

bzw. mit laserscanner: roslaunch turtlebot3_bringup turtlebot3_robot.launch